



MID CENTURY TRIFFT MINIMALISMUS

Der progressiv gestaltete Boffi Showroom in Berlin ist Gradmesser für neue Trends

Fotos: Boffi

Auf zwei großzügigen Etagen präsentiert der italienische Hersteller Boffi in der Schlüterstraße in Charlottenburg seine umfangreiche Produktpalette. Neben hochwertigen Küchensystemen umfasst das Programm auch Bäder, Storage- und Ankleidesysteme. „Unsere Kunden schätzen an unserem Showroom vor allen die ruhige, elegante Stimmung. Sie fühlen sich wie in einer großen Wohnung“, sagt Storemanager Michael Albert.

Albert ist für das Styling sämtlicher Boffi Showrooms in London, Mailand, Paris und Berlin zuständig. „In Berlin ist der Stil immer sehr progressiv“, berichtet Albert. In seinem Store in der Schlüterstraße kombiniert der gelernte Architekt aktuelle Boffi-Produkte mit Vintagestücken. Zeitgenössisches italienisches Design trifft auf Mid Century-Ästhetik in Gestalt einer Mangiarotti-Lampe oder Tapiovaara-Stühlen vom Flohmarkt. „Die Kunden sollen verstehen, dass wenn man eine Boffi Küche hat, nicht gleich alles super modern sein muss“, sagt Albert. „Ich kann einzelne Elemente immer gut kombinieren mit anderen Interieurs, ganz gleich ob antik oder modern.“ Albert bietet Architekten nicht nur



Inspiration. Er unterstützt seine Kunden auch bei der Planung: „Unsere Produktpalette besteht aus 26.000 Einzelteilen. Kein Architekt kann wissen, wie er diese miteinander kombiniert, welche Armatur mit welcher Spüle funktioniert.“ Oft hilft der Boffi Manager sogar dabei, die passende Wandfarbe oder einen geeigneten Boden für die neue Küche aus Italien zu finden.

Der Boffi Showroom wechselt einmal im Jahr seine Präsentationen und ist damit immer auch eine spannende Informationsquelle zu den neuesten Einrichtungstrends. Versprochen ist: In Berlin ist die Gestaltung nicht einfach nur gediegen, sondern immer ein wenig mutiger als anderswo.

www.boffi-berlin.de